



JAHRESBERICHT 2021

Verein LaufeHuus
Schutzrain 7
4242 Laufen

info@laufehuus.ch
www.laufehuus.ch

Inhalt

Jahresbericht 2021 Verein LaufeHuus

Organisation	2
Bericht der Co-Präsidentinnen	3
Jahresrechnung 2021	6
Bericht aus dem BruggeZimmer	9
Statistische Angaben	10
Kontakt	11

Organisation

Vorstand Verein LaufeHuus

Co-Präsidium	Regine Kokontis Rahel Hänggi
Aktuarin	Marianne Hänggi-Oppliger
Finanzen	Susan Salomon
Fundraising	Irene Aellen Roman Jermann
Mitglieder des Vorstands	Claudius Jäggi Prisca Jeanloz

Leitung LaufeHuus

Notschlafstelle «BruggeZimmer»	Prisca Jeanloz Ursula Meyer
Wohnung mit individueller Wohnhilfe	Prisca Jeanloz Roman Jermann

Bericht der Co-Präsidentinnen

REGINE KOKONTIS UND RAHEL HÄNGGI CO-PRÄSIDIUM

Wir freuen uns, dass wir diesen Beitrag für unseren ersten Jahresbericht schreiben dürfen, denn das bedeutet, dass das LaufeHuus mittlerweile realisiert und angelaufen ist.

An unserer letztjährigen GV wussten wir zwar schon, dass wir die Unterkunft an der Güterstrasse 10 in Laufen mieten werden, aber womit und mit wem war noch weitgehend unklar. Werden wir uns finanziell absichern können? Werden wir genügend Helfende finden, die unser Projekt mittragen? Und wird das Angebot in dem Umfang genutzt, wie wir es uns vorstellen?

Heute, ein Jahr später, sind die lauten Zweifel von damals nur noch ein leises Flüstern geworden – und es ist in dieser Zeit unglaublich viel passiert! Wir haben grosszügige Spenden erhalten, uns ein Netzwerk aus hilfsbereiten Menschen aufgebaut und ein Angebot geschaffen, das von Betroffenen mittlerweile beinahe täglich genutzt und gebraucht wird.

Was uns im vergangenen Jahr beschäftigt hat, haben wir hier in kurzer Form zusammengefasst.

Reorganisation des Vorstandes

Die letzten Monate zeigten einmal mehr auf, dass die einzelnen Persönlichkeiten unterschiedlich in der Phase des Aufbaus und dann der Umsetzung und dem regulären Betrieb gefordert werden. So merkten wir als das LaufeHuus gestartet ist und seine ersten Gäste beherbergt hat, dass wir unsere Abläufe und

Organisation überdenken und neu arrangieren wollen. So haben wir unsere Ressourcen frisch gebündelt und unsere Ressorts noch feiner auf die Vorstandsmitglieder abgestimmt. An der diesjährigen GV möchten wir uns mit diesen teilweise neuen Funktionen zur Wahl aufstellen.

Irene Aellen, die bisher mit Roman Jermann das Fundraising übernommen hat, wird von ihrem Amt aus beruflichen Gründen zurücktreten. Ein Entscheid, den wir sehr bedauern, aber gut nachvollziehen können. Wir danken ihr herzlich dafür, dass sie das Fundraising für unseren Verein so engagiert aufgezogen und erfolgreich geführt hat. Wir freuen uns sehr, dass Irene Aellen weiterhin Mitglied im Vorstand bleiben wird.

Das Fundraising soll in die Hände unserer jetzigen Co-Präsidentin Rahel Hänggi übergehen. Da sie auch die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins übernimmt, kann sie diese Aufgabe bestens in ihrem Ressort integrieren und es gemeinsam mit Roman Jermann weiterführen.

In das Co-Präsidium von Rahel Hänggi wird unsere Kassiererin Susan Salomon nachrücken – wenn auch in einer etwas anderen Form. Wir haben uns dazu entschieden, das Co-Präsidium zukünftig durch ein Präsidium und Vizepräsidium zu ersetzen. So wird Regine Kokontis wie bisher das Präsidium innehaben und neu mit Susan Salomon als Vizepräsidentin die nötige Unterstützung erhalten. Susan Salomon hat sich dazu bereit erklärt, trotzdem weiterhin das Ressort der Finanzen zu führen – dafür sind wir ihr sehr dankbar.

BruggeZimmer & Wohnung mit individueller Wohnhilfe

Auch im LaufeHuus haben wir die Abläufe neu organisiert. Hier war es uns wichtig, klare Entscheidungswege und Kanäle zu schaffen, die die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Helferteam erleichtern. So haben wir die Leitung des BruggeZimmers und der Wohnung mit individueller Wohnhilfe jeweils unter zwei Personen aufgeteilt, die in Zukunft auch gleichzeitig das Bindeglied zum Vorstand sein werden.

Für das BruggeZimmer ist neu Prisca Jeanloz zusammen mit Ursula Meyer in leitender Funktion tätig, und für die Wohnung mit individueller Wohnhilfe Prisca Jeanloz und Roman Jeremann. Wir erhoffen uns, dass wir die operativen, administrativen und organisatorischen Wege dadurch effizienter gestalten können. Aktuell spricht alles dafür, dass wir mit diesem Konzept die richtige Richtung anstreben.

Revision der Statuten

Ein wichtiger Antrag an der diesjährigen GV werden unsere Statuten sein: Diese wurden in grossem Umfang mit juristischer Hilfe revidiert. Unser Verein ist im letzten Jahr in vielerlei Hinsicht gewachsen: durch neue Mitglieder, Spendenzusagen, neue Aufgaben und Ressorts. Uns war es wichtig, hierfür eine statutarische Grundlage zu haben, die für alle Beteiligten einen verbindlichen und transparenten Rahmen schafft und die Zusammenarbeit dadurch erleichtert.

Vernetzungsarbeit

Was uns aktuell und sicherlich auch in Zukunft immer wieder beschäftigen wird, ist die Vernetzungsarbeit. Als Verein, der auf ehrenamtlicher Basis funktioniert, ist es enorm wichtig,

ein stabiles und funktionierendes Helfernetzwerk zu haben. Auch wenn wir bereits auf viele, hilfsbereite Menschen zählen können, die das Projekt durch kleinere oder grössere Einsätze mittragen, wird die Suche nach neuen ehrenamtlichen Mithelfer*innen - vor allem für den BruggeZimmer-Nachtdienst - sicherlich immer wieder ein Thema für uns sein.

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Vorstandsmitgliedern, die im vergangenen Jahr Unglaubliches für unseren Verein geleistet haben. Wir freuen uns, dass wir auch in Zukunft auf das wertvolle Knowhow und die wertschätzende Zusammenarbeit zählen dürfen.

Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Helfenden, die in irgendeiner Weise zum LaufeHuus beigetragen haben: Sei es durch finanzielle Zuwendungen, materielle Spenden oder körperliche Einsätze. Insbesondere dem Team in den BruggeZimmern sei an dieser Stelle herzlich für die unermüdlichen Einsätze gedankt.

Auch Michaela Hänggi und Seraina Bermeitinger sprechen wir unser Dank aus. Die beiden Studentinnen in Sozialer Arbeit haben für das LaufeHuus einen umfänglichen Bericht mit Empfehlungen für die Führung des BruggeZimmers geschrieben. Wir werden einige dieser Empfehlungen an der GV vorstellen und sicherlich in Zukunft immer wieder auf dieses Paper zurückgreifen und es für unser Projekt nutzen können.

Unseren finanziellen Spendern möchten wir dafür danken, dass unserem Projekt das Vertrauen entgegengebracht und es dank der Zuwendungen erfolgreich starten konnte. Wir hoffen sehr, dass wir auch in Zukunft auf diese nötige Unterstützung zählen dürfen.



Jahresrechnung 2021

01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Bilanz

Jahr	2021		2020	
	<i>Angaben in CHF</i>			
Aktiven				
Kasse	12.00		-	
BLKB	76'491.60			
Mietkaution	5'850.00		-	
Debitoren	170.00		-	
Aktive Abgrenzungsposten	550.00		-	
Umlaufvermögen	83'073.60		5'942.98	
Passiven				
Passive Abgrenzungsposten		1'100.00		-
<i>Fremdkapital</i>				
Kreditoren		2'120.80		-
Fremdkapital		2'120.80		-
<i>Eigenkapital</i>				
Kapital Verein		5'942.98		898.13
Rückstellungen		5'000.00		-
Gewinnvortrag		0.00		0.00
Gewinn		68'909.82		5'044.85
Eigenkapital		79'852.80		5'942.98
Total Aktiven und Passiven	83'073.60	83'073.60	5'942.98	5'942.98

Erfolgsrechnung

Jahr	2021		2020	
<i>Angaben in CHF</i>				
Ertrag				
Mitgliederbeiträge		600.00		200.00
Spendenbeiträge		104'002.25		5'000.00
Mieteinnahmen		4'400.00		-
Erträge aus Übernachtungen		990.00		-
Zinserträge		50.62		4.25
Aufwand				
Anlässe und Projekte	126.95		-	
Entschädigung Nachdienst	6'450.00		-	
Geschenke Team	94.00		-	
Versicherungen	321.20		-	
Verluste FLL	180.00		-	
Miete Unterkunft	15'600.00		-	
Unterhalt/Reparaturen	602.05		-	
Unterhalt BruggeZimmer	5'718.15		-	
Unterhalt WG Untermieter	2'094.05		-	
Büromaterial, Kopien	1'804.35		-	
Telefon & Porti	304.20		-	
Öffentlichkeitsarbeit	460.05		-	
Internet & Website	276.00		147.40	
Betriebskosten	5'250.75		-	
Kaminfeger	143.00		-	
Gartenunterhalt	1696.30		-	
Bank- und Postspesen	12.00		12.00	
Total Aufwand und Ertrag	41'133.05	110'042.87	159.40	5'204.25
Gewinn	68'909.82		5'044.85	



Bericht aus dem BruggeZimmer

PRISCA JEANLOZ & URSULA MEYER

LEITUNG

Mit grossem Elan und viel Freude richteten wir, der Vorstand vom Verein LaufeHuus, mit freiwilligen Helfer*innen im Mai 2021 das LaufeHuus ein. Das meiste Inventar trugen wir aus unserem Freundes- und Bekanntenkreis zusammen. Wir nähten Vorhänge und richteten die Räumlichkeiten wohnlich und gemütlich ein. Von unseren Besuchern erhalten wir oft die Rückmeldung, dass die «gelebten» Möbel Wärme und Geborgenheit vermitteln. Und das empfinden wir auch jeweils in unseren Nachtdiensten.

Im September war es dann so weit: Wir öffneten unsere Türe und warteten gespannt auf den ersten Gast. Bereits in den ersten Tagen bewahrheitete sich, wie notwendig das LaufeHuus in unserer Region wird.

Ein junger obdachloser Mann bat um Aufnahme. Sein Lebensweg war geprägt von vielen schicksalshaften Erlebnissen, an denen er uns häppchenweise teilhaben liess. Er blieb einige Wochen bei uns, bis sich eine Anschlusslösung in Form einer kleinen Wohnung bot, die wir mit gespendeten Möbeln einrichteten.

Einer jungen Frau boten wir für eine Nacht Unterschlupf an. Einige Stunden später durften wir uns mit ihrer Familie in Verbindung setzen. Auch für uns entlastend, dass sie von ihrem Vater und ihrer Schwester

wohlbehalten abgeholt wurde und nicht länger im Freien übernachten musste.

Überwiegend beherbergen wir jüngere Menschen. Ihr Lebensweg mag unterschiedlich sein. Es verbindet sie das Leben auf der Strasse oder die Suche nach einem sicheren Übernachtungsplatz. Im LaufeHuus können sie erst einmal zur Ruhe finden, duschen und ihre Kleider waschen. Als Mitarbeiter*innen erleben wir, wie eng Körperhygiene und Würde zusammengehören. Da wir unseren Gästen jeden Abend und Morgen ein Essen offerieren, entsteht Nähe. Das Vertrauen wächst mit jedem Tag und wir hören oft Lebensgeschichten, die uns berühren. Zuhören oder ein offenes Ohr haben, wirkt unterstützend und entlastend. Manchmal können zusammen Lösungsansätze und im besten Fall eine Anschlusslösung gefunden werden.

Es wäre jedoch schön geredet, wenn unsere Nachtdienste immer so ablaufen würden. Es gibt auch Gäste, die unsere Hausregeln nicht einhalten; von ihnen müssen wir uns verabschieden. Damit wir uns mit einer solchen Entscheidung nicht schwertun, ist der Austausch im lebenserprobten Team wichtig. Auch wir lernen stetig hinzu, nehmen Erfahrungen mit in unseren Alltag.

Mit dem Projekt «LaufeHuus» eröffnen wir Hilfesuchenden eine neue Perspektive. Uns ist es ein Anliegen und Motivation zugleich, regelmässig Nachtdienste zu absolvieren und aktiv die Not unserer Mitmenschen zu lindern.

Statistische Angaben

01. September 2021 bis 31. Dezember 2021

Anzahl Übernachtungen «BruggeZimmer»

Monat	Übernachtungen
September	26
Oktober	34
November	28
Dezember	3
Total Übernachtungen 2021	91



Kontakt

Korrespondenzadresse

Verein LaufeHuus
Schutzrain 7
4242 Laufen
www.laufehuus.ch
info@laufehuus.ch

Kontakt «BruggeZimmer»

LaufeHuus
Güterstrasse 10
4242 Laufen
bruggezimmer@laufehuus.ch
Telefon: 077 456 74 81 (

Herzlichen Dank an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer!

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im Jahr 2021 durch eine Spende oder Mitgliedschaft unterstützt haben. Dank diesen Zuwendungen ist es uns möglich, das LaufeHuus längerfristig in der Region anbieten zu können!

Spendenkonto

LaufeHuus

4242 Laufen

Basellandschaftliche Kantonalbank

IBAN: CH66 0076 9432 9102 9200 1

Konto: 40-44-0

(Einzahlungsscheine können via info@laufehuus.ch bestellt werden.)

